

8-SCHILDE-MODELL



GLÜCKLICHE VERBINDUNGSKULTUREN

Das 8-Schilde-Modell wurde von dem Wildnislehrer, Naturverbindungsmentor und Geschichtenerzähler Jon Young entwickelt und ist ein lebendes Vermächtnis, das an ihn in der dritten Generation von dem Lipan Apachen Stalking Wolf // Großvater über dessen Schüler Tom Brown Jr. übergeben wurde.

Es beinhaltet die Essenzen ihrer Erforschung, glücklicher Kulturen im Einklang mit der Natur' über mehrere Kontinente und Traditionen hinweg - und findet über die Wildnisbewegung und die Permakultur Netzwerke auch im metamodernen Leben einen Platz als eins der wertvollsten Werkzeuge im Designen, Aufbauen und Pflegen von Gemeinschaften in Balance.

In simplifizierter Form nutzt es das vertraute Grundmuster der 8 Himmelsrichtungen zur Orientierung und überträgt natürliche Muster wie den Jahres- und Tagesverlauf auf Prozessmuster in verschiedensten Kontexten des Lebens.

NO	Nordosten	Dankbarkeit
----	-----------	-------------

Im Zwielflicht der frühen Morgendämmerung liegt eine Qualität, die in vielen Kulturen Ausdrucksformen von Transzendenz, Meditation oder Gebet findet - die Qualität der Dankbarkeit. Sie verbindet uns mit einer positiven Energie und inneren Aufrichte, öffnet unsere Sensorik für die feine Schönheit in allem und wirkt hell und klar in jedes Feld hinein.

Die Dankbarkeit findet sich über alle Kontinente und Kulturen hinweg als das vielleicht wichtigste Element glücklicher Gemeinschaften und wird von ihren Ältesten so fast einstimmig auch so benannt. Sie ist deshalb ‚Das Wort vor allen Worten‘ und steht zugleich am Beginn und am Ende jedes Zyklusses.

Diese Qualität in Gemeinschaften bewußt zu stärken und zu kultivieren gehört zu den elementarsten indigenen Weisheiten - und läßt sich sowohl in kleinen unsichtbaren Gesten oder Zwischentönen, wie auch in gesprochenen Worten oder kultivierten Ritualen integrieren. Wo entdeckst Du den Ausdruck von Dankbarkeit im Leben eines Tages?